

Medieninformation

Sofortprogramm: Zinslose Kredite für Geschädigte nach Starkregen-Katastrophe

- **Schnelle und unbürokratische Beantragung möglich, auch über Hotline**
- **Vorstandsvorsitzender Voigt: "Als Sparkasse helfen, wo es möglich ist."**
- **Institut spendet 35.000 Euro für Flutopfer**

16. Juli 2021

Nach den katastrophalen Auswirkungen des tagelangen Starkregens in der Region hat die Sparkasse KölnBonn eine Soforthilfe gestartet. Damit steht das Institut Betroffenen finanziell zur Seite. Geschädigte des Unwetters können ab sofort zinsfreie Darlehen von 2.500 Euro bis zu 80.000 Euro beantragen. Die Soforthilfe kann schnell und unbürokratisch in Anspruch genommen und nach Feststellen des Versicherungsfalls mit dem Schadensausgleich durch die Versicherung zurückgezahlt oder gemindert werden.

Vorstandsvorsitzender Ulrich Voigt sieht dringenden Handlungsbedarf angesichts der Lage: "Sowohl unter Mitarbeitenden als auch unter Kundinnen und Kunden gibt es Leidtragende dieser Regenflut. Manche haben von heute auf morgen ihr Zuhause verloren. Im schlimmsten Fall sind Menschenleben zu beklagen. Wir alle sind sehr davon berührt und wollen als Sparkasse helfen, wo uns dies möglich ist."

Die Sparkasse zeige sich hier ähnlich flexibel wie zu Beginn der Corona-Krise, wo schnell und unbürokratisch Soforthilfe für betroffene Gewerbekundinnen und -kunden geleistet wurde, so Voigt. Ein Programm für Gewerbekunden mit ebenfalls zinsfreien Krediten und denselben Laufzeiten stehe zusätzlich zur Verfügung. "Eine Naturkatastrophe dieses Ausmaßes wie aktuell erfordert unser aller Unterstützung und schnelles Handeln."

Die zinslosen Kredite können in jeder Filiale der Sparkasse KölnBonn beantragt werden. Genauso ist dies aber auch telefonisch über die Direktfiliale möglich unter der Hotline-Nummer 0221 226-17017. Zusätzliche Informationen findet man unter: [https://www.sparkasse-koelnbonn.de/de/home/aktionen/Sofortkredit Starkregen.html](https://www.sparkasse-koelnbonn.de/de/home/aktionen/Sofortkredit_Starkregen.html).

Als weitere Hilfe unterstützt die Sparkasse KölnBonn außerdem Spendenaktionen von Kölner Stadt-Anzeiger und Bonner General-Anzeiger zugunsten der Flutopfer mit insgesamt 35.000 Euro an Spenden.

Die Sparkasse KölnBonn

Als wichtige Finanzdienstleisterin in unserer Region stehen wir mit über 80 Beratungsstandorten in Köln und Bonn und unseren rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tatkräftig an der Seite unserer 900.000 Kundinnen und Kunden sowie fast jedem zweiten Unternehmen aus der Region. Unser Ziel ist es, die Region Köln/Bonn mit unserem starken sozialen Engagement und unserer Leistungsfähigkeit in Sachen Geldanlage und Finanzierung als eine der größten kommunalen Sparkassen Deutschlands zu unterstützen. Unsere Kundinnen und Kunden begleiten wir hierbei in allen Lebensphasen. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit unserer Dienstleistungen sowie unserer Produkte und beteiligen uns damit aktiv am Weg zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Wir freuen uns über zahlreiche Auszeichnungen, die uns in dieser Zielsetzung bestätigen und motivieren.